



Aerobe Bioremediation von Böden und Sedimenten, die durch organische Verbindungen verunreinigt wurden

Das Reagenzmittel Terramend® zur aeroben Bioremediation steht für ein überlegenes biologisches Behandlungsverfahren für Feststoffe, die von hartnäckigen organischen Verbindungen verunreinigt wurden. Seit der Erstanwendung 1991 wurde das Verfahren in verschiedenen Abwandlungen erfolgreich zur Behandlung von vielen Hunderttausend Tonnen Erdreich, Sediment und anderen Feststoffen eingesetzt. An vielen Orten weltweit wurden mit Terramend Böden behandelt, die eine Vielzahl an aliphatischen und polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen (PAK), Phthalaten und Chlorphenolen (einschließlich Pentachlorphenol) enthielten.



Das Terramend-Verfahren bietet einzigartige VorteileDas Terramend-Verfahren bietet einzigartige Vorteile

- Es kann oft ohne Aushub angewandt werden
- Die Behandlung erzeugt weder Geruch noch Auszug
- Bei üblichen Anwendungsstärken von 1-5 % (Bodenmasse) entsteht keine Bodenauffüllung

Eine unabhängige Prüfung durch das Umweltamt der USA, EPA, kam zu dem Schluss, dass das Verfahren sicher, wirksam und kostengünstig für die Bodenbehandlung ist (US EPA/540/R-95/536 Juli 1996).

Die Vorteile im Überblick

- Hydrophile Eigenschaft: Steigert die Wasseraufnahmekapazität des Bodens
- Ausgewogenes Spektrum an Nährstoffen: Bietet einen breiten Fächer an Haupt-, Neben- und Spurennährstoffen
- Verbesserte Ökologie: Unterstützt die Entwicklung großer, aktiver Mikробenwachstum
- Beschleunigte Behandlung: Erhöht die Bioverfügbarkeit von Kontaminanten

Mögliche Anwendungen

- Ackerbau *in situ*
- Behandlungszellen oder -schwaden *ex situ*

Beispiele infrage kommender Kontaminanten

MINERALÖL
TPH, BTEX, DRO, GRO

PHTHALATE

AUSGEWÄHLTE HERBIZIDE
2,4,5-T; 2,4,-D

CHLORPHENOLE

Weitere Informationen und ausführliche Fallstudien finden Sie auf unserer Website.